

Schulgebäude im ländlichen Raum – ihre Geschichte und ihr Schicksal im Kontext der Schulreformen

Die Erforschung der Geschichte von Schulgebäuden ermöglicht über die individuelle Historie dieser Gebäude hinweg vielschichtige Einblicke in die regionale Schulentwicklungsgeschichte. Von besonderem Interesse sind in diesem Projekt die Landschulen. An ihnen lassen sich die regionalen Auswirkungen zeithistorischer bildungspolitischer Entwicklungen sowie die Vielschichtigkeit schulischer Lebenswelten besonders gut nachzeichnen.

Räumlich fokussiert sich das Forschungsprojekt auf den Landkreis Ravensburg, zeitlich auf die Zeitspanne zwischen 1908 und heute. Ausgehend vom „Real-Katalog der katholischen Volksschulstellen Württembergs“ von 1908 sowie unter Berücksichtigung der damaligen evangelischen Volksschulen existierten zu diesem Zeitpunkt etwas mehr als 100 ländliche Schulhäuser. Was ist aus diesen für die damalige Dorfentwicklung wichtigen Schulhäusern geworden? Wie viele sind erhalten geblieben, wie viele sind umgebaut worden, wie viele sind verschwunden und warum? Und wie gestaltet sich die Schulhaussituation aktuell? Diesen Fragen wird im Rahmen von Dokumentenanalysen aus Schul-, Orts- und Landesarchiven sowie Zeitzeugeninterviews und Fotodokumentationen systematisch nachgegangen.

Beteiligte: Prof. Dr. Erich Müller-Gaebele (emr.), Prof. Dr. Claudia Bergmüller-Hauptmann (Ansprechpartnerin), Dr. Thomas Wiedenhorn, Verena Schäfle sowie Studierende der PH Weingarten

Bisherige Publikationen und studentische Forschungsarbeiten¹

Müller-Gaebele, E. (2015). Schulhäuser im ländlichen Raum. In: Nahaufnahme, 9, S. 20-22.

Lemmermeyer, L. (2023). Veränderungen im Schulhausbau zwischen 1908 und heute an Fallbeispielen aus dem Schulinspektorat Bad Waldsee - eine architekturbezogene Analyse. PH Weingarten (intern): Masterarbeit.

Seidl, K. (2023). Schulische Infrastruktur auf dem Land zwischen 1908 und heute – eine Dokumentenanalyse bezogen auf den Landkreis Ravensburg. PH Weingarten (intern): Masterarbeit.

Brandt, L. (2022). Das Schulinspektorat Weingarten im Wandel der Zeit am Beispiel des Schulstandorts Berg. PH Weingarten (intern): Masterarbeit.

Francq, M. (2022). Schulhausgeschichte im Lichte von Bildungsreformen – eine schulgeschichtliche Fallrekonstruktion im Schulinspektorat Bad Saulgau. PH Weingarten (intern): Masterarbeit.

¹ Einsichtnahme in studentische Arbeiten auf Anfrage bei Prof. Dr. Claudia Bergmüller-Hauptmann

Haag, S. (2022). Schulentwicklungsgeschichte als Schulhausgeschichte am Beispiel des Schulinspektorats Saulgau. PH Weingarten (intern): Masterarbeit.

Kelmendi, S. (2022). Schulhausgeschichte im ländlichen Raum am Beispiel der Klosterwiesenschule in Baidt. PH Weingarten (intern): Masterarbeit.

Knill, S. (2022). 113 Jahre Schulbauentwicklung zwischen Anspruch und Wirklichkeit – schulhistorische Analysen am Beispiel des Schulstandortes Amtzell. PH Weingarten (intern): Masterarbeit.

Häberle, M. (2021). Schulhäuser im Wandel der Zeit – schulgeschichtliche Analysen am Beispiel des Schulinspektorats Weingarten. PH Weingarten (intern): Wissenschaftliche

Knill, S. (2021). Schulhäuser im Landkreis Ravensburg – exemplarische Fallanalyse zu Schulgeschichte im Spiegel der Schulreformen. PH Weingarten (intern): Bachelorarbeit.

Welte, K. (2021) Schulhäuser im Wandel der Zeit – schulhistorische Analysen am Beispiel des Schulinspektorats Isny. PH Weingarten (intern): Wissenschaftliche Hausarbeit.

ergänzend:

Belfiore, L. (2021). „Das Klassenzimmer als Lern- und Lebensraum – eine qualitative Studie zur Wahrnehmung von Raumgestaltung aus Sicht von Grundschulkindern. PH Weingarten (intern): Masterarbeit.